

welche zur Einkommen- oder Classensteuer veranlagt oder steuerpflichtig sind, zu melden. Ebenso diejenigen Gewerbetreibenden, welche ein gewerbesteuerpflichtiges Gewerbe anfangen oder aufgeben, oder aber ein bestehendes Geschäft einem andern übertragen. Im letzteren Falle hat sowohl der Abtretende als auch der Antretende sich zu melden. Zuwiderhandelnde sind nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen strafällig. Auch haben Gewerbetreibende, wenn sie im Laufe des Jahres ihre Wohnung wechseln, solches anzuzeigen.

Gleichfalls sind die Anmeldungen zur Militär-Stamm-Rolle in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar jedes Jahr im au. Bureau seitens derjenigen jungen Leute, welche in dem betreffenden Jahre das 20. Lebensjahr vollenden, zu beschaffen; während alle übrigen Militairpflichtigen, welche eine endgültige Entscheidung über ihre Militairverhältnisse noch nicht erhalten haben, bei ihrer Ankunft wie bei ihrem Abgange, resp. An- und Abmeldung sofort persönlich zu beschaffen, sämtliche dabei aber ihren Geburtschein oder ihre sonstigen Militairpapiere zu produciren haben.

Physicat, Königl., Sonninterrasse 5.

Physicat, thierärztliches, Allee 168.

Post-Amt, Kaiserliches, Blücherstr. 30. Post-Director: Sager. Post-Cassirer: Krause. Ober-Post-Commissarius: Hof. Ober-Post-Secretair: Radwih. Post-Secretaire: Heinrich, Pöhmen, Münch. Postamts-Assistenten: Heise, Stange II., Langbehn. Post-Cleve: Andersen. Postmeister: Weigert. Bureau-Diener: Köster, Kunge, Jürgens, Asmus, Tibbern. Briefträger: Jäger, Brockwoldt, Krumm, Jeps, Haring, Hohnsbehn, Lanfen, Brundhorst, Wiskermann, v. Gime, Ebeling, Sierls, Haisler, Baumann, Korp. Stadtpostbote: Klöppel.

Zum Postamt des Postamts gehören ferner die

a) Post-Expedition auf dem Altonaer Bahnhofe. Ober-Post-Secretair: Clausen. Post-Secretaire: Groth, Brandt III., Eupel. Postamts-Assistenten: Köhr II., Boguslawski, Wagner. Post-Anwärter: Löffelmann. Post-Gehülfe: Jepsen. Paketbesteller: Schröder I., Kamp. Bureau-Diener: Licht, Berger, Henningsen, Hansen. Post-Begleiter: Mordde. Paketträger: Prange. Stadt-Post-Vote: Wehde.

b) Stadt-Post-Expedition I., gr. Elbstake 110. Post-Amts-Assistent: Jindts. Bureau-Diener: Kracht. Stadt-Post-Voten: Thönsen, Christensen.

c) Stadt-Post-Expedition II., gr. Gärtnerstraße 145. Post-Secretair: Freitag. Postamts-Assistent: Diekmann. Bureau-Diener: Kretschmer. Stadt-Post-Voten: Raad, Leo, Peters.

Postamt Nr. 17, Königl. Eisenbahn, Bahnhofstr. 27. Das Eisenbahn-Post-Amt Nr. 17 vermittelt den postalischen Verkehr auf den Eisenbahn-Routen: Hamburg-Lübeck-Stettin resp. Rostock, Hamburg-Altona-Wandrup, Altona-Planensee, Hamburg-Kiel, Elmshorn-Igbeho, Neumünster-Kiel, Neumünster-Neustadt, Kiel-Alsbeberg, Lübeck-Tönning, Flensburg-Norddieswig-Weiche, Tingleff-Tondern, Rotherfrug-Åpenrade und Wogens-Hadersleben. Der Betrieb auf dem Hamburg-Altona, Wandrup und dem Altona-Kieler Eisenbahn-Post-Courje wird von dem Eisenbahn-Post-Amt direct auf den Routen Hamburg-Lübeck-Stettin resp. Rostock, Elmshorn-Igbeho und Neumünster-Neustadt durch die von dem Eisenbahn-Post-Amt ressortirenden Filial-Eisenbahn-Post-Bureaus in Hamburg, Igbeho und Neustadt in Holstein wahrgenommen. Die Eisenbahn-Post-Transporte zwischen Altona und Planensee, Neumünster-Kiel, Kiel und Alsbeberg, Lübeck und Tönning, Tingleff und Tondern, Rotherfrug und Åpenrade, Wogens und Hadersleben werden durch Eisenbahn-Post-Conducteure, welche dem Eisenbahn-Post-Amt ebenfalls nachgeordnet sind, begleitet.

Wachmann, Post-Director, Amtsvorsteher; Ratus, Ober-Post-Commissarius, Expeditionsvorsteher; Raaf, Burchard III., Bureau-Diener; Langhof, Heinrich, Eggerstedt, Hoffmann, Gehmann, Piper, Raulb, Bafel, Lorenzen, Barchewitz, Lübbe, Koch, Rosenburg, Alie, Diederichsen, Paulb, Meins, Becker, Merzath, Groos Post-Secretaire; Kurian, Postpractikant; Stahmer, Matzke, Hamdorf, Fedderjen, Postamts-Assistenten; Steffen, Nissen, Heide, Nigter, Schröpfer, Mumm, Stolz II., Jacobson, Stolz I., Wendt, Weber, Kugel, Köhrs, Burchard II., Oloy, Siemers, Pope, Volkmeier, Post-Conducteure.

Präparanden-Bildungs-Anstalt, siehe Pädagogischer Verein.

Prüfungs-Commission für Elbloosen. Vorsitzender: Königl. Navigationschul-Director Lehme. Mitglieder: Broderfen, als Mitglied der Musterungsbehörde, und die Vollschoffen Hauschildt und Ohmann.

Quaiban-Bureau, Altonaer, Neumühlen.

Quartett Italia. Gegründet den 19. September 1858. Besteht aus activen und socialen Mitgliedern. Der Jahresbeitrag beträgt 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, durch den sämtliche Festlichkeiten des Vereins bestritten werden. Das Quartett steht unter Leitung des musikalischen Directors H. Chevallier. — Vorstandsmitglieder: J. Fromme, Präses; M. W. A. Treichel, Secretair; L. Meier, Cassirer; G. Koch, Ceremonienmeister; Melzer, Archivar.

Rathhaus. Das 1688 aufgeführte Rathaus brannte im Jahre 1713 im großen Schwedenbrande nieder, und nun wurde, nachdem der Rathhausmarkt erweitert worden, 1716 das jetzige Rathaus erbaut. Es werden hier die Sitzungen des Magistrats, der städtischen Commissionen derselben gehalten. Auch befindet sich hier das Stadt-Archiv und die Stadt-Casse. Auf der Diele ward in früheren Zeiten von dem Stadtvogt in öffentlichen Verbrechen, über welche die dajelbst versammelte Bürgererschaft ihr Urtheil fällte, das peinliche Gericht gehalten. Im oberen Stodwerke befinden sich die bürgerlichen Gefängnisse, und in der gewölbten Keller-Etage der von der Stadt bis zum November 1866 verpachtet gewesene Rathswein Keller, in welchem sich jetzt das Rathaus befindet.

Rieck-Remmer-Stiftung. Unter diesem Namen hat der Hamburger Bürger und Banquier Israel Remmer mittelst Stiftungsurkunde d. d. Marienbad, den 27. Juli 1871, ein Fideicommiss errichtet, des Inhalts, daß die Revenuen eines an der Langenstraße hieselbst belegenen Grundstückes alljährlich an Wittwen israelitischer Confession, welche in Altona ihren bleibenden Wohnsitz haben, hülfsbedürftig sind, aber keinerlei Armenunterstützung genossen haben, vertheilt werden sollen.

Römisch-irische Bäder, siehe Badeanstalten.

Ruderklub Electric. Errichtet 1859. Zweck des Vereins: Den Mitgliedern Gelegenheit zu geben, sich die Kenntniß des Ruderns und die gehörige Uebung desselben zu verschaffen, sowie das

Interesse für derartige männliche ur Nähere Auskunft ertheilen die Oefcon

Saß's Stiftung zur Unterstütz

1. Juli 1857 von J. B. Saß, dama Allerhöchst confirmirt den 27. März Zinserträge des von dem Stifter der von Saß herausgegebenen, 1840 zur der Stiftung anderweitig, sei es nur Geldern. Im Herbst eines jeden Jal Jahre 1867 konnte in Folge eines P schullehrers H. A. Hansen die Zahl d Die Stiftung ist unter Oberaufsicht lebt, von diesem selbst verwaltet. Ar Nach dem Tode des Stifters geht die

Schützengeseilschaft, Die Altona

seitens der Stadt 1870 mit 2000 $\frac{1}{2}$ Der Vorstand: H. Brünning, Vorsitzen führer; Ad. Töbereiner, Ceremonien Cassirer; H. G. W. Eichardt, Schütz lauft, auf demselben ist im Jahre Viktoria erbaut, in deren Parterre-Rä eingerichtet sind; die Wohnung für de Schießhalle mit 3 Schießständen auf Garten ist paratartig angelegt, außerd Schießplatz belegen, angekauft, der de wird. — Die Geseilschaft zählt ca. 18

Neue Mitglieder werden, nachd nächster General-Versammlung durch Casse gestiftet, deren Fonds bereits ü

Schützen-Verein, Norddeutsche

gestiftet und besteht aus 11 Abtheil wählen nach ihrer Größe Vertreter z vorstand, welcher gegenwärtig seinen besteht aus: A. Trenner, Vorsitzende

v. Schul's Pensions-Stiftung

Testator Capitain Peter v. Schulz ließ sein hiesiges kaufmännisches G neues Geschäft und betrieb dort Har Tabacksfabrik etablirte. Während d Jahrhundert errichtete er auf eigne Könige von Dänemark zum Capitain sich seitdem Capitain v. Schulz. Z dort am 15. April 1822 sein Testam Testament bestimmte er 60,000 Mk. lutherischer Prediger in Holstein, vo halbjährlichen Terminen am 1. Ma werden sollen, als davon entrichtet n propft und ein vom Altonaer Magistr 1872 nahmen 14 Wittwen an die E. A. Klie, an den die Bewerberin

Schwab'sche Stiftung für un

bener Prediger im Herzogthum Ho von dem am 8. September 1868 l seiner bereits 1859 hieselbst verstor Könige mittelst Allerhöchster Oefdr Rechte einer juristischen Person ger den Zinsen des dazu ausgelegten Ge Ableben der Stifter das Vermögen Zinsen noch andere Portionen von Bedingungen verlichen werden. Ad gen ewangel.-lutherischen Hauptkirk zugelassen werden soll, die jedoch b Verwaltung vollständige Auskunft z theilung von drei Portionen à 60 $\frac{1}{2}$ sind 4 Portionen à 60 $\frac{1}{2}$ und 14 temporair vertheilt worden. — Ver und eines Attestes des Ortsprediger des Administrators Pastor Schö

Sermanns-Casse, Hamburg?

Der Zweck ist, den Seelenten, welche fahren, für den Fall ihres Ableben beträgt von 20 bis 100 $\frac{1}{2}$ jährlich der ersten Classe (die Benennung: renden 14 $\frac{1}{2}$, die nicht fahrenden 12 $\frac{1}{2}$ Comtoir der Casse: Erste Bern